Kunst und Farbe

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): **- (1989)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-794846

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schlossberg Textil AG, Zürich

KUNST UND FARBE

Die grosse Gauguinausstellung in Paris stand Pate für das Dessin «Noa Noa» aus Jersey Royal. Starke Farben und Landschaft, die Gauguin auf seinen Bildern stets malte, sind die Merkmale des Dessins. «Noa Noa» hat in der neuen Kollektion von Schlossberg eine Art Leaderfunktion. Es steht für einen Trend: den Trend zu mutigen und unkonventionellen Farbkombinationen, wie Braun mit Türkis, wie Farbabstufungen, die an den Orient, an Gewürz und Erde erinnern, den anhaltenden Trend zu grossflächigen Dessins und den Trend, die moderne Kunst nicht direkt auf Bettwäsche zu applizieren, aber zu interpretieren; neben «Noa Noa» auch beim Jersey-Dessin «Colomba», das Anleihen bei Chagall macht, nicht nur im Muster, sondern auch in den leuchtenden Kolorierungen, oder beim ganz neuen, kleinrapportigen Dessin «Mignon» auf Baumwollsatin, das, wie die impressionistischen Maler Monet und Manet, kleine, ruhige Landschaften in zarten Farben darstellt. Aber auch «Mykene», das bereits im Namen seine Annäherung ans alte Griechenland anklingen lässt, folgt mit dem grossflächigen Patchwork von Mäanderbändern in Braun, Türkis und Mauve oder in stumpfen Grüntönen, kombiniert mit Grenade und Aubergine, einem Trend, der deutlich in Richtung Interpretation von Kunst und Kunsthandwerk geht.